©Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut (SDEI)

Wilke, Dr. S., Biologische Reichsanstalt, Berlin-Dahlem.
Winkelmann, Dr., Biologische Reichsanstalt, Berlin-Dahlem.
Winning, Frl. E. von, Biologische Reichsanstalt, Berlin-Dahlem.
Zacher, Oberreg.-Rat i. R. Dr. F., Berlin-Steglitz, Zimmermannstr. 31.
Zacher, Frau L. (Gast).
Ziegenhagen, Telegraphenobersekretär, Landsberg a/W. (Gast).
Zimmmermann, Dr. K., Kaiser Wilhelm-Institut f. Hirnforschung, Berlin-Buch.
*Zirngiebl, L., Leistadt (Pfalz), Adolf Hitler-Str. 180.

210

Bericht über die Tagung.

Die 5. Wanderversammlung Deutscher Entomologen tagte vom 16. bis 19. Mai 1934 in Berlin. Als Hauptversammlungsort war das Harnack-Haus der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften in Berlin-Dahlem gewählt worden; die 3. wissenschaftliche Sitzung wurde auf Einladung des Direktors des Zoologischen Museums der Universität Berlin in diesem Institut abgehalten. Sämtliche Vorbereitungen einschließlich der umfangreichen Werbetätigkeit wurden von dem Arbeitsausschuß und dem Tagungsvorsitzenden übernommen. Die Gesamtzahl der Anmeldungen betrug 210; sie verteilen sich auf 54 Städte und 6 Länder. Von den Teilnehmern waren 160 als Mitglieder und 50 als Gäste angemeldet. Besucht war die Versammlung von 164 Teilnehmern (119 Mitglieder und 45 Gäste); 41 Mitglieder und 5 Gäste waren nicht erschienen. Während der ganzen Zeit der Tagung wurde von der Firma Ernst Leitz-Wetzlar eine Ausstellung optischer Instrumente mit besonderer Berücksichtigung der für den Entomologen brauchbaren Apparate im Harnack-Haus gezeigt. Weitere Auslagen machten auf neuere entomologische Veröffentlichungen: Bücher und Zeitschriften aufmerksam.

Mittwoch, den 16. Mai: Begrüßungsabend in den Gesellschaftsräumen des Harnack-Hauses. Der Tagungsvorsitzende, Oberregierungsrat Prof. Dr. A. Hase, hieß in kurzer Ansprache die Mitglieder und Gäste der Wanderversammlung willkommen. Die Berliner Entomologen und die bereits anwesenden auswärtigen Teilnehmer blieben bis Mitternacht in angeregter Unterhaltung zusammen. Programme, Teilnehmerlisten, Erkennungsnummern und einige sonstige Prospekte wurden bei diesem Empfang verteilt.

Donnerstag, den 17. Mai wurde die 5. Wanderversammlung Deutscher Entomologen von dem Vorsitzenden, Oberregierungsrat Prof. Dr. A. Hase, um 9.30 Uhr im Helmholtzsaal des Harnack-Hauses durch eine Ansprache eröffnet, an die sich geschäftliche Mitteilungen über die Zeiteinteilung

©Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut (SDEI)

während der Tagung anschlossen. Zu Tagesvorsitzenden wurden gewählt: Prof. Dr. H. Bischoff (Zoologisches Museum der Universität Berlin) für Freitag, den 18. Mai und Prof. Dr. J. Wilhelmi (Preußische Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene, Berlin-Dahlem) für Sonnabend, den 19. Mai 1934. Nach dem Vorsitzenden begrüßten folgende Herren die Versammlung: Ministerialrat L. Schuster, Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft; Prof. Dr. F. K. Kleine, Präsident des Instituts für Infektionskrankheiten „Robert Koch"; Studienrat P. Bock, Ibero-Amerikanisches Institut; K. H. Kickhöffel, Geschäftsführender Präsident der Reichsfachgruppe Imker; Dr. E. Riehm, Direktor der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft; Oberregierungsrat Dr. M. Schwartz für den Ständigen Arbeitsausschuß. Es folgten der Eröffnungsvortrag des Vorsitzenden „Über alte und neue Entomologie" und der Hauptvortrag von Prof. Dr. E. Martini „Über den Salzgehalt der Gewässer und die Malarialage". Nach Schluß der Eröffnungssitzung: Gruppenaufnahme der Teilnehmer auf der Terrasse des Harnack-Hauses (Tafel 1); anschließend gemeinsames Mittagessen im Liebig-Gewölbe des Harnack-Hauses. Nachmittags von 14.30—17 Uhr: 1. wissenschaftliche Sitzung im Harnack-Haus; von 17—19 Uhr: Führungen nach Wahl durch das Aquarium-Insektarium, die Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, das Deutsche Entomologische Institut der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft und die Preußische Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene. Am Abend versammelten sich die Teilnehmer im Blauen Saal des Restaurants Wetteborn, Berlin, zu einem zwanglosen geselligen Beisammensein.

Freitag, den 18. Mai: 2. wissenschaftliche Sitzung von 9.30 bis 13 Uhr im Harnack-Haus. 13—14 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen im Harnack-Haus. Nachmittags 14.30—18 Uhr: 3. wissenschaftliche Sitzung: Vorträge und Führungen im Zoologischen Museum der Universitat Berlin, eingeleitet durch Begrüßungsworte des II. Direktors, Prof. Dr. P. Pappenheim. Der Abend vereinigte die Teilnehmer zu einem gemeinschaftlichen Festessen im Harnack-Haus, bei dem Oberregierungsrat Prof. Dr. A. Hase, Prof. Dr. E. Martini und Oberregierungsrat Dr. M. Schwartz Ansprachen hielten. Im Laufe des Abends berichtete F. Bryk in einem Lichtbildervortrag über *Parnassius apollo* in der Kunst. Prof. Dr. W. Ramme führte einen ausgezeichneten Ufa-Film über die Riesenheuschrecke *Saga* vor.

Sonnabend, den 19. Mai: 4. wissenschaftliche Sitzung von 9.30 bis 13 Uhr im Harnack-Haus. Vor Beginn der Vorträge begrüßte Generaldirektor Prof. Dr. F. Glum die Versammlung im Namen des Präsidenten der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. Anschließend an die Vorträge erstattete der Ständige Sekretär, Direktor

©Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut (SDEI)

Dr. W. Horn, einen Geschäftsbericht, in dem er über die Zukunft der Wanderversammlungen sprach. Der Vorsitzende, Oberregierungsrat Prof. Dr. A. Hase, gab hierauf eine kurze Übersicht über den Verlauf der Tagung. Er wies darauf hin, daß von den 31 gehaltenen Vorträgen 6 allgemeinen, 5 überwiegend physiologischen, 6 morphologisch-systematischen, 12 ökologischen und 2 genetischen Inhalts gewesen sind; hinzu kamen eine Anzahl von Demonstrationen mit Erklärungen sowie Lichtbild- und Filmvorführungen über verschiedene Gebiete. Der Vorsitzende dankte für die Rededisziplin, die auf der Tagung innegehalten wurde und betonte, daß die 5. Wanderversammlung mit rund 200 Teilnehmern als Muster eines planmäßig durchgeführten Arbeitsprogrammes gelten könne. — Oberregierungsrat Dr. M. Schwartz gab bekannt, daß Prof. Dr. H. Eidmann die nächste Wanderversammlung Deutscher Entomologen nach Hann. Münden eingeladen habe. Die Einladung wurde von der Versammlung dankend zur Kenntnis genommen. — Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche wissenschaftliche Weiterarbeit aller Teilnehmer schloß der Vorsitzende um 13 Uhr die 5. Wanderversammlung Deutscher Entomologen. Nach gemeinsamem Mittagessen im Harnack-Haus fand am Nachmittag bei prächtigem Wetter ein wohlgelungener Ausflug nach Nikolskoe statt, bei dem die Teilnehmer Gelegenheit hatten, das Naturschutzgebiet Pfaueninsel zu besuchen.

Eröffnungssitzung.

Begrüßungsansprache des Vorsitzenden Oberregierungsrat Prof. Dr. A. Hase:

Hochverehrte Anwesende! Geehrte und liebe Gäste! Deutsche Volksgenossen!

Kraft des mir übergebenen Amtes erkläre ich die 5. Wanderversammlung der deutschen Entomologen für eröffnet.

Zur hohen Ehre gereicht der Versammlung die Anwesenheit von Vertretern der Reichs- und Landesbehörden, weltbekannter wissenschaftlicher Gesellschaften und Institute sowie der hohen akademischen Lehr- und Forschungsinstitute.

Ihnen allen gilt mein Gruß! Mit einem herzlichen Willkommen verbinde ich unsern Dank sowohl für das Erscheinen von Vertretern der hohen Behörden als auch für das Interesse für die Entomologie, welches in diesem Erscheinen liegt.

Ich begrüße vor allem die Herren: Ministerialrat Schuster vom Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Oberregierungsrat Schmidt vom Preußischen Landwirtschaftsministerium Abt. für Forsten, Professor Kleine, Präsident des Instituts für Infektionskrankheiten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Beihefte aus Berlin-Dahlem

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Bericht über die Tagung. 7-9